



DIE SÜDLICHSTE STADT DER WELT

PUNTA ARENAS, USHUAIA ODER PUERTO WILLIAMS?

Text und Fotos von Katharina Kreissig

Wer in die Antarktis reist, trifft auf mehrere Städte, die sich mit dem Superlativ „die südlichste Stadt der Welt“ schmücken. „El Fin del Mundo“ ist scheinbar überall. Welcher Ort ist nun wirklich der südlichste?

Kandidat Nummer 1 ist **Punta Arenas** an der Magellanstraße. Die chilenische Stadt zählte beim offiziellen Zensus in 2002 bereits ca. 116.000 Einwohner. Inzwischen dürften es deutlich mehr sein, denn die Stadt wächst kontinuierlich weiter. Sie ist damit **die südlichste Großstadt** der Welt (Eine Großstadt muss über 100.000 Einwohner haben). Die südlichste Stadt ist Punta Arenas jedoch nicht.

Kandidat Nummer 2 ist das weiter südlich am Beaglekanal liegende **Ushuaia**. Laut dem Ergebnis der Volkszählung 2010 leben 57.000 Einwohner in dieser argentinischen Stadt, die Tendenz ist steigend. Damit ist Ushuaia noch keine Großstadt, sondern eine Mittelstadt (eine Mittelstadt hat zwischen 20.000 und 100.000 Einwohner). Die südlichste Stadt ist Ushuaia aber nicht.

Übrigens: Punta Arenas und Ushuaia verbindet eine Städtepartnerschaft.



Die chilenische Stadt Puerto Williams ist die südlichste Stadt der Welt

Kandidat Nummer 3 ist das noch weiter südlich am Beaglekanal liegende chilenische **Puerto Williams**. Mit seinen knapp 2000 Einwohnern gilt es den Chilenen als Stadt und verwendet seit einigen Jahren den Titel „südlichste Stadt der Welt“.

Es könnte auch nach deutscher Definition als Stadt gelten, nämlich als so genannte Landstadt (eine Landstadt hat bis 5.000 Einwohner, eine Kleinstadt hat zwischen 5.000 und 20.000 Einwohnern). Man könnte Puerto Williams also als **südlichste Stadt der Welt** betrachten, die südlichste Siedlung ist es aber nicht.

Weiterhin gibt es das noch weiter südlich als Puerto Williams auf der Navarino-Insel liegende chilenische Fischerdörfchen **Puerto Toro**. Zur Zeit des Goldrausches in Feuerland war Puerto Toro einer der wichtigsten Orte in der Region. Heute leben hier ca. 50 Menschen. Es sind hauptsächlich Centolla-Fischer mit ihren Familien, dazu kommen Regierungsangestellte für Verwaltung und Polizei sowie eine Lehrerin.

Es ist zur Zeit **die südlichste Siedlung der Welt**, wenn man die Militärstationen auf Kap Hoorn, Diego Ramirez und natürlich die Antarktisstationen nicht mitrechnet.